

Weiche und sanfte Klänge

200 Besucher beim CANTart-Konzert

■ Von Randi Hau fe

Enger (EA). 150 Jahre Posaunenchor Enger – das ist mehr als Anlass genug für ein weiteres, ganz besonderes Konzert von Orgel und Trompete. Matthias Höfs und Hartmut Rohmeyer sind vor 200 Besuchern in der Stiftskirche aufgetreten.

Das Konzert bildete einen bedeutenden Beitrag zum Festival CANTart. Die Stücke aus dem Programm stammen aus der Zeit des Barocks. Es wurden Werke wie »Lobe den Herren« und »Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ« von Johann Sebastian Bach durch die Interpretation und Bearbeitung von Chorälen gespielt. Auch die Sonate g-moll, komponiert von Johann Sebastian Bach, das Praeludium in F-Dur von Dietrich Buxtehude, die Sonate F-Dur, komponiert von Georg Friedrich Händel, und »Fantasie und Fuge g-Moll« von Johann Sebastian Bach gehörten zum Programm des Abends.

»Mein junges Leben hat ein End« von Jan Pieterszoon Sweelinck und das Konzert D-Dur, komponiert von Heinrich Stölzel,

bildeten einen abrundenden Schluss. Matthias Höfs, Professor an der Musikhochschule in Hamburg und erster Trompeter von German Brass, ist weltweit als Solist und als Gastdozent unterwegs. Hartmut Rohmeyer ist Professor an der Musikhochschule in Lübeck und Organist am Lübecker Dom. Neben seinen gottesdienstlichen Tätigkeiten, gibt er ebenfalls international Konzerte.

Das Konzert schloss sich inhaltlich an den Festakt des Posaunenchores zum Jubiläum an: Während beim Festakt jedoch die Vielzahl der Stile und Besetzungen Historie und Gegenwart in der Posaunenchorbewegung eindrucksvoll vermittelten, ist das Programm diesmal auf die Blüte des solistischen bläserischen Musizierens im Barock ausgerichtet gewesen.

Matthias Höfs ist Professor an der Musikhochschule in Hamburg.

Auch hier kam der Interpretation von Chorälen ein besonderer Stellenwert zu, etwa mit der sehr bekannten Bearbeitung von »Wachet

auf, ruft uns die Stimme« durch Johann Sebastian Bach.

Nach begeistertem Applaus folgten noch zwei Zugaben. »Das war ein wirklich ganz tolles Konzert«, sagte Ulrike Dessin begeistert. Besonders die Weichheit der Klänge an vielen Stellen im Konzert habe ihr gefallen, sagte die Besucherin.



Die Musiker Matthias Höfs (links) und Hartmut Rohmeyer überzeugen mit Trompete und Orgel. Foto: Randi Hau fe